



Integrationspreis für Alltagshelden

Auszeichnung für die Theodor-Heuss-Schule verliehen >> Seite 2



Neue Standorte für Leih-Pedelecs

Drei neue Stationen werden am Samstag eröffnet >> Seite 3



Nichts als die Wahrheit

Gastspiel der „Traumtänzer“ in Offenbach >> Seite 6

Preis für Initiative Hauptbahnhof

Offenbacher werden Landessieger beim Programm „Ab in die Mitte!“



Die Mitglieder der Initiative Hauptbahnhof Offenbach freuen sich über die Auszeichnung (von links): Kai Schmidt, Georg Klein, Agnes Christ und Stadtrat Paul-Gerhard Weiß. Foto: Initiative HBF OF

Blutspender werden gesucht

OFFENBACH (hsa) – Wer Menschen helfen will, die als akute Notfälle, frisch Operierte oder Langzeitpatienten in einem Krankenhaus behandelt werden, kann dies mit einer Blutspende tun.

Der nächste derartige Termin steigt am Mittwoch (2. Mai) von 14 bis 18 Uhr in der Cafeteria des Seniorenzentrums, Hesenring 55.

Daran können gesunde Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 68 Jahren teilnehmen. Jeder Spender sollte seinen Personalausweis mitbringen, wird einer ärztlichen Untersuchung unterzogen und erhält obendrein eine Aufwandsentschädigung. Frauen dürfen vier-, Männer sechsmal im Jahr spenden. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass in Deutschland täglich rund 15.000 Blutspenden benötigt werden.

OFFENBACH (red) – Die Initiative Hauptbahnhof Offenbach (HBF OF) ist von der Hessischen Umweltministerin Priska Hinz als einer der Landessieger des Programms „Ab in die Mitte!“ prämiert worden. Mit 10.000 Euro werden von der Initiative geplante Aktionen im und rund um den Hauptbahnhof von Mai bis Oktober dieses Jahres gefördert.

„Wir freuen uns und sind damit gleich wieder im positiven Stress“, sagt Gründungsmitglied Georg Klein nach der Veranstaltung im Kurhaus in Bad Camberg. „Die Luminale hat uns viel abverlangt. Dort konnten wir beweisen, dass es uns ernst ist mit der Revitalisierung des Offenbacher Hauptbahnhofs. Der große Zuspruch aus der Bevölkerung gibt uns dabei Ansporn.“ Mit dem Preisgeld habe die Initiative jetzt die Möglichkeit, vielfältige Aktionen in und

um den Hauptbahnhof umzusetzen. Weiter geht es für die Mitglieder mit dem Wunsch, das Bahnrestaurant temporär wieder auferstehen zu lassen. Außerdem seien eine fortgesetzte Geschichtswerkstatt zum Gebäude geplant, Kulturveranstaltungen vor Ort sowie Vorträge anderer Initiativen, die gelungene Bürger- und Bahnprojekte vorstellen werden. „Unser Dank geht an Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, der uns als Vertreter der Stadt Offenbach nach Bad Camberg begleitet hat, an Marion Rüber-Steins vom Amt für Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement für ihre Unterstützung und natürlich an die gesamte Jury“, ergänzt Kai Schmidt von der Initiative.

Das Preisgeld geht zunächst an die Stadt Offenbach, die als Kooperationspartner die Initiative mit zehn Prozent der Gesamtfördersumme unterstützt. „Ich gratuliere der Initiative Haupt-

bahnhof Offenbach“, freut sich Paul-Gerhard Weiß für die Offenbacher Landessieger und hofft, „dass durch das Engagement der Hauptbahnhof mehr in einen positiven Focus der Offenbacher und natürlich auch der Verantwortlichen der Deutschen Bahn rückt“.

„Wohlfühlklima“

Das diesjährige Motto des Landesprogramms zur Vitalisierung der Innenstädte lautet: „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima“. Dabei geht es darum, heutige „Un-Orte“ zu Wohlfühlorten zu entwickeln. Insofern passt das Motto perfekt zum Ansinnen der Offenbacher Initiative. „Wir hoffen“, so Schmidt weiter, „dass wir so gut mit der Deutschen Bahn kooperieren können wie zur Luminale. Man darf nicht vergessen, dass jegliche Aktivitäten auf Bahngelände explizite Genehmigungen seitens der DB erfor-

dern.“ In Zusammenarbeit mit der Stadt will die Initiative einen dauerhaften Kommunikationskanal mit der Deutschen Bahn zur Situation des Hauptbahnhofs aufbauen. In Kooperation mit der Initiative will beispielsweise das Amt für Kultur- und Sportmanagement ein Konzert mit dem „Isenburg Quartett“ im Hauptbahnhof veranstalten. Eine Genehmigung hierfür wurde der Stadt bisher seitens der DB verwehrt. „Was auch immer möglich sein wird, für absolute Sicherheit bei den Veranstaltungen werden wir in Zusammenarbeit mit Veranstaltungsprofil selbstverständlich sorgen“, erklärt Kai Schmidt. Insgesamt standen in diesem Jahr 160.000 Euro für Projekte zur Verfügung, die zur Vitalisierung und Attraktivitätssteigerung der hessischen Innenstädte beitragen und sich in besonderer Weise mit dem Thema „Mein Lieblingsort mit Wohlfühlklima!“ beschäftigen.

Kickers: Letztes Heimspiel der Saison

Am Freitag ist Stuttgart II zu Gast

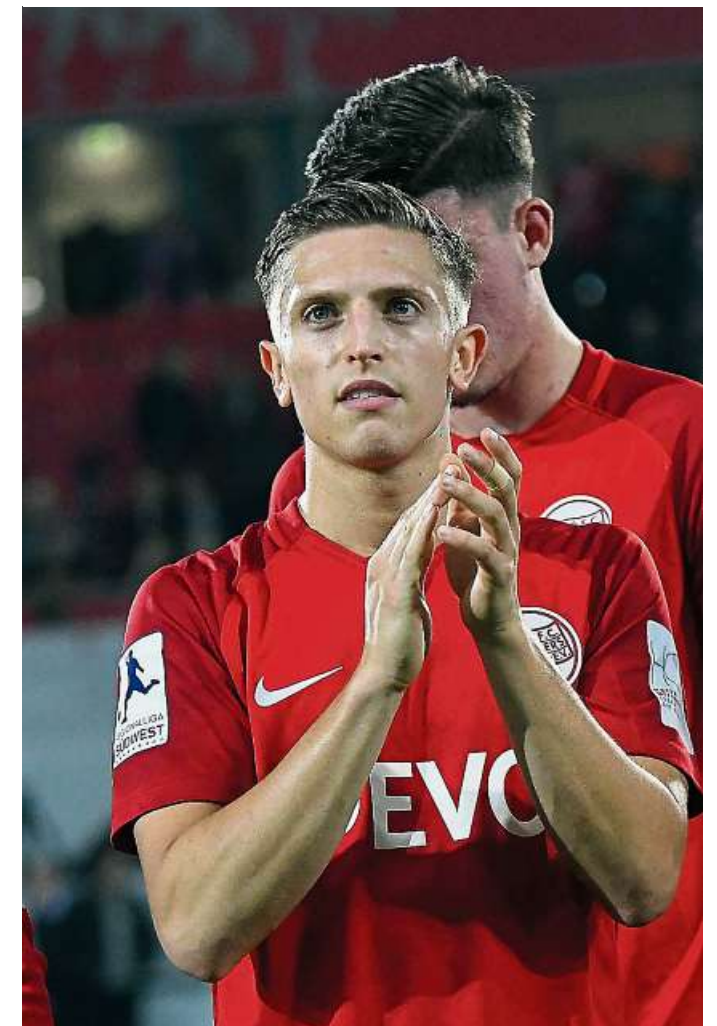
OFFENBACH (kō) – „Danke, Fans“: Getreu dieser Devise wollen sich die Offenbacher Kickers sportlich mit Anstand und nach Möglichkeit mit einem Heimsieg von ihren treuen Anhängern verabschieden – wahlweise, dass es nach der Sommerpause ein Wiedersehen im Stadion auf dem Bieberer Berg geben wird. Eben dort gastiert am Freitag (27. April) ab 19 Uhr die 2. Mannschaft des VfB Stuttgart.

Mehr drin gewesen

Ins letzte Heimspiel der Saison 2017/2018 gehen die OFC-Akteure mit der traurigen Gewissheit, dass unterm Strich mehr drin gewesen wäre. Mannschaft, die zu Beginn der Spielzeit zum Favoritenkreis gezählt wurden, schwächelten lange Zeit (Waldhof Mannheim) oder gar über die gesamte Runde hinweg (SV Elversberg), doch die Offenbacher konnten das nicht ausnutzen, weil ihnen letztendlich die nötige Konstanz

und Abgebrühtheit fehlten. Dinge, die erforderlich gewesen wären, um den „Traum von Liga 3“ in Realität umzumünzen. So bleibt die Hoffnung, dass die sechste Saison in Folge, die die Kickers im August in der Regionalliga Südwest in Angriff nehmen werden, eine positive Weiterentwicklung beschert.

Der Großteil des Kaders bleibt auf Bieberer Höhen aktiv. Auch Jan Hendrik Marx (Foto unten) ist vertraglich noch ein weiteres Jahr an den OFC gebunden. Doch der 23-jährige Rechtsverteidiger, der sich bei den Rot-Weißen prätig entwickelt hat und mittlerweile zu den Leistungsträgern zählt, hat bei höherklassigen Klubs längst Interesse geweckt. Ob ein Wechsel gegen Zahlung einer Ablösesumme zustande kommt oder ob Marx dem Traditionsverein die Treue hält: Dieses Thema sorgt derzeit – neben der Frage „Mit welchem Trainer gehen die Kickers in die Saison 18/19?“ – bei den Fans für Gesprächsstoff.



Rechtsverteidiger Jan Hendrik Marx ist zum Leistungsträger beim OFC gereift. Foto: Hübner

Oliver Wendland Bestattungen GmbH
Dem Abschied Raum und Zeit geben...

- Eigener Abschieds- und Kühlraum
- Raum für Trauerfeiern
- Bestattungen jeder Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

24 Stunden erreichbar Tel.: **069- 80 90 87 34**

Bernardstraße 35 im Hinterhaus
63067 Offenbach am Main
www.bestattungen-wendland.de
info@bestattungen-wendland.de

So bunt wie unsere Region!

Offenbach Journal

EDEKA Richter
Dietzobach-Steinberg • Offenbach-Bleber • Dreieich-Sprendlingen • Groß Umstadt

Immer donnerstags
Donnerstags erhalten Sie bei einem Einkauf ab 75,-€* einen 5,-€-Bonus, den Sie bei Ihrem nächsten Einkauf wieder einlösen können. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

5 Euro Rabatt

Wir ♥ Lebensmittel.

Markisen Frühlings-Aktion %

markilux Hülsemarkisen zum Sonderpreis!

- Markisen - Fenster-Beschattungen
- Wintergarten-Beschattungen
- Pergola-Markisen
- Freiflächen-Beschattungen
- Großschirme u. Ampelschirme
- Gastronomie-Beschattungen
- Sonderlösungen - Reparaturen - Service

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

FINK • Markisen • Sonnenschutz
Babenhäuser Str. 41 • 63762 Großostheim
Tel.: 06026-6293 • Fax: 06026-6852
www.fink-markisen-sonnenschutz.de

Beratung kostenlos u. unverbindlich auch bei Ihnen zu Hause. Anruf genügt!